

Ralf Rothmann:  
*Hotel der Schlaflosen*

Erzählungen



D: 22,00 €  
A: 22,70 €  
CH: 31,50 sFr

**NEU**

Erschienen: 12.10.2020  
Leinen, 200 Seiten  
ISBN: 978-3-518-42960-0

»Fear is a man's best friend« lautet das Motto von Ralf Rothmanns neuem Erzählungsband *Hotel der Schlaflosen*, und tatsächlich ist es oft die Angst, die seinen Figuren aus der Not hilft. Der alternde Dozent, dem während einer Autopanne in der mexikanischen Wüste die Logik der Liebe aufgeht, die Geigerin, die eine finale Diagnose erhält, oder das Kind im Treppenflur, das seine Prügelstrafe erwartet – sie alle erfahren Angst auch als spiegelverkehrte Hoffnung. Und sogar in der erschütternden Titelgeschichte, dem Gespräch des Schriftstellers Isaak Babel mit Wassili Blochin, seinem Moskauer Henker, für den eine Pistolenkugel die letzte und höchste Wahrheit ist, lässt uns der Autor teilhaben an der Einsicht, dass es eine höhere gibt.

**Nach dem überaus erfolgreichen, in fünfundzwanzig Sprachen übersetzten Roman-Diptychon *Im Frühling sterben* und *Der Gott jenes Sommers* legt Ralf Rothmann mit *Hotel der Schlaflosen* seinen neuen, von mitreißender Sprachkraft und großer Empathie getragenen Erzählungsband vor, elf Meisterstücke – und en passant eine Chronik menschlicher Befindlichkeiten von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart.**